



(...)

ihr vorschlag, meine eröffnung zur fastnacht, als auftakt der ausstellung zu kombinieren ist offengestanden nicht so nach meinen vorstellungen, die ich jederzeit - auch ohne fastnacht - redlich begründen kann. jux, klamauk und tollerei sind auch ästhetische kategorien ! sie sollten nicht gering geschätzt werden. der allgemeine fasnachtstrubel hat damit nur zum teil etwas zu tun, was man sehr behutsam nachweisen und entsprechend einschätzen sollte. ist soetwas nicht besser für den sommer ? wenn sie mich von diesem datum dispensieren würden, wäre ich sehr glücklich. meine spektakulären eröffnungen sind eben keine fastnacht, sondern ganz einfach der ausdruck eines gefühls der freiheit , das wiederum auf die besucher befreiend wirkt. wozu der bierernst, der sonst in unserem ländchen üblichen eröffnungsreden, die zelebriert werden und eher an eine beerdigung erinnern als an lebendige menschen.bei mir bleibt meistens nach solchen veranstaltungen das gefühl einer deprimiertheit zurück, die ich als fatal empfinde. ich glaube auch anderen geht es so.

(...)

momentan bin ich an einem wandbild für die stadt frankfurt!
gleichzeitig bereite ich einen kleinen szenischen beitrag vor, der in büdingen am 20.abgespielt werden soll- -- !

(...)

